

ANTRAG Nr.:

auf Gewährung von Fördermitteln des **Deutschen Hilfswerks**, Stiftung des bürgerlichen Rechts,
 Axel-Springer-Platz 3, 20355 Hamburg
 E-Mail: info@deutsches-hilfswerk.de, Telefon: 040/414104-0, Fax: 040/414104-14
 (gemäß den Vergaberichtlinien)

1. Antragssumme:		ggf. Verband:	
2. Antragsteller:			Rechtsform:
Anschrift:			
Telefon:		Telefax:	
E-Mail:			
Bankverbindung:			
Ansprechpartner:			
3. Anschrift der zu fördernden Einrichtung :			
Bundesland:			
Betreiber:			
4. Zweckbestimmung:			
Kurzdarstellung:			
Zahl der geförderten Plätze:		Maßnahme-/Projektbeginn:	geplanter Abschluss:

5. Finanzierungsplan:

	EURO	ANTEIL %
Beim Deutschen Hilfswerk beantragter Zuschuss:		
Eigenmittel:		
Gesamt:		

6. Wir bestätigen hiermit, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist, wenn dem vorliegenden Antrag stattgegeben wird und die im Antrag genannten Eigenmittel für die beantragte Maßnahme zur Verfügung stehen.
7. Wir bestätigen, dass wir die Richtlinien des Deutschen Hilfswerk erhalten haben und alle darin enthaltenen Bedingungen in vollem Umfang anerkennen.
8. Wir erklären hiermit, dass keine generelle Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB für die Vertretungsberechtigten vorliegt oder erteilt werden kann.
9. Wir verpflichten uns im Falle der Auflösung, bei Aufhebung der Trägerschaft oder bei Wegfall des geförderten Zwecks, die an uns geflossenen Zuschussgelder des Deutschen Hilfswerks, Stiftung des bürgerlichen Rechts, in valutierender Höhe zurückzuzahlen.
10. Wir bestätigen, dass die beantragte Maßnahme durch uns oder von einem gemeinnützigen Betreiber, an dem wir allein oder mit anderen Gemeinnützigen Mehrheitsgesellschafter sind, betrieben wird.

vertretungsberechtigte Person(en):

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Stempel/Siegel

Namenswiederholung in
Druckbuchstaben:

Übersicht der beizufügenden Anlagen siehe Seite 3.

* zutreffendes bitte ankreuzen
 ** wird vom DHW ausgefüllt

Übersicht der beizufügenden Anlagen		*	**
	Anschreiben des Antragstellers mit Anlagenübersicht		
	Antragsformular (rechtsverbindlich unterzeichnet und gestempelt)		
01	Befürwortung des zuständigen Landesverbandes (original unterzeichnet unter Berücksichtigung der ergänzenden Förderkriterien) bzw. der Kommune		
02	Erläuterung der Maßnahme/Konzeption		
03	Angabe zu bereits geförderten DHW-Projekten des Antragstellers (inkl. Antragsnummer(n)) rechtsverbindlich unterzeichnet		
04	Kostenplan		
	a) Baumaßnahmen	Kostenberechnung nach DIN 276 – neu (2. Ebene) Baubeschreibung Flächen-/Raumplan Baugenehmigung (sofern erforderlich) bei Eigenleistung siehe zusätzliche Förderkriterien zu Richtlinie 3.3	
	b) Ausstattung	detaillierte Liste über die beantragte inventarisierungspflichtige Ausstattung (inkl. Anzahl, Einzel- und Gesamtpreis und Raumaufteilung) zusätzlich bei Ausstattung für Ersatzneubauten: Bestandsnachweis und Begründung für Neuanschaffung	
	c) soziale Maßnahmen	Personalkostenberechnung mit Stellenbeschreibung, Angaben zum Stellenumfang sowie detaillierte Auflistung der Sachkosten bzw. Sachkostenpauschale gem. Förderkriterien rechtsverbindliche Erklärung zur geplanten Besetzung bei Eigenleistung siehe zusätzliche Förderkriterien zu Richtlinie 3.3	
	d) Immobilienerwerb	Begründung Wertgutachten Entwurf des Kaufvertrages	
05	Bescheid über öffentliche Mittel oder Negativbescheid		
06	Wirtschaftlichkeitsberechnung (Vergleich mit/ohne Förderung Deutsches Hilfswerk) und Bedarfserklärung für Leistungsentgelt finanzierte stationäre Einrichtungen der Pflege und Rehabilitation		
08	a) Eigentums- bzw. Erbbaurechtsnachweis (aktueller und vollständiger Grundbuchauszug inkl. Abt. I – III) b) Pacht-/Mietvertrag mit einer Laufzeit nach den Richtlinien Punkt 3.4		
09	vollständiger und aktueller Freistellungsbescheid von der Körperschaftssteuer		
10	aktueller Vereinsregister- bzw. Handelsregisterauszug (ggf. Vertretungsberechtigung im Original vom Vorstand)		
11	Satzung/Gesellschaftsvertrag		

Die Anforderung weiterer Unterlagen bleibt vorbehalten.